

Leistungserklärung

Nr. 006-01-DE BauPVo (EU Nr. 305/2011)

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

**Paniktürverschlüsse nach DIN EN 1125:2008-04
1309-CPR-0194**

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4, BauPVo:

Serie ATELIER F/R Panik für Ganzglastüren

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Für Türen in Fluchtwegen

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5, BauPVo:

**Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG
Hauptstr. 18 - 32
42579 Heiligenhaus**

5. Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

N.N.

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVo:

System 1

7. Das Prüfinstitut Velbert mit der DAKKS-Akkreditierungsnummer Nr. 1309 hat gemäß den Vorgaben der EN 1125:2008-04 die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt.

8. Europäische Technische Bewertung:

N.N.

9. Erklärte Leistung:

Harmonisierte technische Spezifikation: DIN EN 1125:2008-04

Wesentliche Merkmale	Leistung
Freigabefunktion (Für Türen in Fluchtwegen)	
4.1.2 Freigabefunktion	< 1sec
4.1.3 Anbringung des Paniktürverschlusses	Für die Montage auf der Innenseite der Tür geeignet
4.1.5 Vorstehende Ecken und Kanten	< 0,5mm
4.1.7 Zweiflügelige Tür	nicht zutreffend
4.1.9 Abstand vom Türrahmen	Z < 150mm
4.1.10 Wirksame Länge der Betätigungsstange	X > 60% der Öffnungsbreite
4.1.11 Überstand der Betätigungsstange	Klasse 2; W < 100mm
4.1.12 Ende der Betätigungsstange	Die Betätigungsstange ragt an keiner Stelle über die Stützarme hinaus
4.1.13 Betätigungsfläche des Griffes	V > 18mm
4.1.14 Prüfstab	bestanden
4.1.15 Freiraum der Türflügeloberfläche	R > 25mm
4.1.16 Erreichbarer Zwischenraum	bestanden
4.1.17 Freie Bewegung der Tür	bestanden
4.1.18 Oberes Ende von vertikalen Treibriegelstangen	nicht zutreffend
4.1.20 Sperrgegenstücke	bestanden
4.1.21 Abmessung der Sperrgegenstücke	nicht zutreffend
4.1.23 Masse und Maße der Tür	Gewicht ≤ 100Kg, Höhe ≤ 2500mm, Breite ≤ 1300mm
4.1.24 Äußere Zugangsvorrichtung	Bestanden
4.2.2 Freigabekräfte	≤ 80N bei unbelasteter Tür, und ≤ 220N bei mit 1.000N belasteter Tür
4.2.7 Anforderungen an die Sicherheit	Klasse 2
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe (für verriegelte Türen in Fluchtwegen)	
4.1.7; 4.2.9 Korrosionsbeständigkeit	Klasse 3; Hoher Widerstand 96h
4.1.6 Temperaturbereich	Betriebskräfte liegen bei -10°C und bei +60°C nicht mehr als 50% über denen bei +20°C
4.1.19; 4.2.6 Abdeckungen für Treibriegelstangen	nicht zutreffend
4.1.22 Schmierung	Alle 20.000 Betriebszyklen erforderlich
4.2.3 Verschlusskraft	≤ 50N
4.2.4 Dauerfunktionstüchtigkeit	Klasse 7: 200.000 Zyklen
4.2.5 Widerstand gegen Missbrauch der horizontalen Betätigungsstange	1.000N
4.2.6 Widerstand gegen Missbrauch der Treibriegelstange	nicht zutreffend
4.2.8; 4.2.2; 4.1.17 Abschlussuntersuchung	≤ 80N bei unbelasteter Tür, und ≤ 220N bei mit 1.000N belasteter Tür
Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C (für Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	
4.2.3 Verschlusskraft	≤ 50 N
Dauerhaftigkeit der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C (für Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	
4.2.4 Dauerfunktionstüchtigkeit	Klasse 7: 200.000 Testzyklen
4.2.3 Verschlusskraft	≤ 50 N
Dauerhaftigkeit der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	
4.2.4 Dauerfunktionstüchtigkeit	Klasse 7: 200.000 Testzyklen
4.2.3 Verschlusskraft	≤ 50 N
Feuerwiderstandsfähigkeiten E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung) von Feuerschutztüren in Fluchtwegen (Zur Verwendung an Feuerschutztüren)	
4.1.8 Anhang B, Eignung der Paniktür für die Verwendung an Feuerschutztüren – zusätzliche Anforderungen	nicht geeignet
Kontrolle gefährlicher Stoffe	
4.1.22 Gefährliche Inhaltsstoffe	Die in diesem Produkt verwendeten Materialien enthalten keine gefährlichen Stoffe. Auch geben sie nicht mehr davon, als in irgendeiner Europäischen Norm oder Vorschrift gefordert, davon an die Umwelt frei.

Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 9 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Punkt 4.

Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von:



Andreas Mielke, staatl. geprüfter Techniker
CE-Beauftragter

Heiligenhaus, 23. Juni 2015

(Ort und Datum der Ausstellung)

CE-Kennzeichnung

zur Leistungserklärung Nr. 006-01-DE BauPVo (EU Nr. 305/2011)
für Panikverschlüsse nach DIN EN 1125:2008-04

CE									
Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG Hauptstraße 18 – 32 42579 Heiligenhaus									
2017									
DEUTSCHLAND									
LE-Nr. 006-01-DE BauPVO (EU Nr. 305/2011)									
1309-CPR-0194									
Serie ATELIER F/R Panik für Ganzglastüren									
EN 1125:2008-04									
3	7	5	0	1	3	2	2	B	B



Andreas Mielke, staatl. geprüfter Techniker
CE-Beauftragter

Heiligenhaus, 23. Juni 2015

(Ort und Datum der Ausstellung)

Herstellereklärung zur REACH Verordnung

Die Fa. Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG bestätigt die Einhaltung der Verordnung
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH).

Wir erfüllen die an uns durch die REACH-Verordnung gestellten Anforderungen.
Als „nachgeschalteter Anwender“ stimmen wir uns zeitnah mit den Lieferanten der von REACH betroffenen
Rohstoffe sowie Hilfs- und Betriebsstoffe ab und stellen dadurch sicher, dass REACH die Herstellung der von
Ihnen bezogenen Erzeugnisse nicht negativ berührt.

Für den (extrem unwahrscheinlichen) Fall einer relevanten, durch REACH verursachten Veränderung der
Lieferfähigkeit bzw. Qualität unserer Erzeugnisse werden wir sie rechtzeitig informieren, um geeignete
Maßnahmen mit Ihnen abzustimmen.

Heiligenhaus, Mai 2013

Herstellereklärung zur werkseigenen Produktionskontrolle

Das System der werkseigenen Produktionskontrolle bei der
Fa. Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG erfüllt die Anforderungen der Produktnorm
DIN EN 1125:2008-04.

Heiligenhaus, Mai 2013